

GWA Wirtschaftsplan 2012

1	Erfolgsplan	Seite 1
2	Vermögensplan	Seite 2
3	Mittelfristige Finanzplanung	Seite 3
4	Stellenplan	Seite 4

Hinweis:

Angaben in umsatzsteuerpflichtigen Bereichen sind Netto ausgewiesen.



Dienstleister des Landkreises Waldshut

Erfolgsplan 2012

	Erträge	Aufwand
	€	€
1. Umsatzerlöse	1.470.938 €	
2. Erhöhungen oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		
4. Sonstige betriebliche Erträge	509.880 €	
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		40.000 €
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		11.500 €
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter		1.648.761 €
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		
c) davon für Altersversorgung		
7. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		
davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB		
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten		32.500 €
davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB		
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		249.350 €
davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklagenanteil		
9. Erträge aus Beteiligungen		
davon aus verbundenen Unternehmen		
10. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		
davon aus verbundenen Unternehmen		
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.680 €	
davon aus verbundenen Unternehmen		
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		
davon an verbundenen Unternehmen		
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.984.498 €	1.982.111 €
15. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen		
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme		
17. Außerordentliche Erträge		
18. Außerordentliche Aufwendungen		
19. Außerordentliches Ergebnis		
20. Steuern von Einkommen und Ertrag		
21. Sonstige Steuern		
22. Jahresgewinn/Jahresverlust	2.387 €	

Vermögensplan

2012

	Plan 2012: EURO	Plan 2011: EURO	Ergebnis 10: EURO
A. Finanzierungsmittel			
1. Zuführung zum Stammkapital			
2. Zuführungen zu Rücklagen			
3. Jahresgewinn	2.387,00	4.473,00	88.509,00
5. Zuweisungen und Zuschüsse			
7. Zuführung zu Rückstellungen			45.000,00
8. Kredite			
9. Afa und Abgänge	32.500,00	25.000,00	21.954,35
11. Erübrigte Mittel Vorjahre	402.713,38	429.840,38	342.980,38
Summe:	437.600,38	459.313,38	498.443,73

B. Finanzierungsbedarf

1. Sachanlagen	36.000,00	56.600,00	68.603,35
5. Jahresverlust			
9. Tilgung von Krediten			
10. Gewährung von Krediten an Dritte			
11. Finanzierungsfehlb.			
verbl. Deckungsmittel	401.600,38	402.713,38	429.840,38
Summe:	437.600,38	459.313,38	498.443,73

Mittelfristige Finanzplanung

2012

	Plan 2011 EURO	Plan 2012 EURO	Plan 2013 EURO	Plan 2014 EURO	Plan 2015 EURO
Finanzierungsmittel					
Zuführung zum Stammkapital					
Zuführungen zu Rücklagen					
Jahresgewinn	4.473,00	2.387,00	2.864,40	3.437,28	4.124,74
Zuweisungen und Zuschüsse					
Kredite					
Afa und Abgänge	25.000,00	32.500,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
Erübrigte Mittel Vorjahre	429.840,38	377.239,17	385.935,82	388.800,22	392.237,50
Summe:	433.839,17	421.935,82	428.800,22	432.237,50	436.362,24

Finanzierungsbedarf

Sachanlagen	56.600,00	36.000,00	40.000,00	40.000,00	40.000,00
Jahresverlust					
Tilgung von Krediten					
Finanzierungsfehlb.					
verbl. Deckungsmittel	377.239,17	385.935,82	388.800,22	392.237,50	396.362,24
Summe:	433.839,17	421.935,82	428.800,22	432.237,50	436.362,24